

# Eicher- und Oldiefreunde bestehen seit fünf Jahren

Vorsitzender Otto Aumer zog in der Jahresversammlung positive Bilanz – Gebrauchten Anhänger gekauft

Hofdorf. (wk) Bei der Jahresversammlung der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf standen neben den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden sowie des Schriftführers und des Kassiers die Neuwahlen der Vorstandschaft im Mittelpunkt. Dabei wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder auf Grund ihres bisherigen erfolgreichen Wirkens einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Vorsitzender Otto Aumer konnte zur Jahresversammlung 28 Mitglieder im Vereinslokal Kerscher begrüßen. Den Jahresbericht des Clubs erstattete Schriftführer Franz Fuchs, der in seiner humorvollen Art und Weise die Aktivitäten und Unternehmungen während des Jahres nochmals in Erinnerung rief. So dienten mehrere Ausschusssitzungen den Vorbereitungen von Vereinsveranstaltungen, Terminen und vereinsinternen Angelegenheiten. Jeweils eine Mannschaft des Clubs nahm am Kegeltturnier von „Blau-Weiß“ Hofdorf anlässlich des 40-jährigen Bestehens und am Pokalturnier der SpVgg Hofdorf-Kiefenholz teil. Weiter waren die Eicherer aktiv beim Maibaumaufstellen am 1. Mai und der Johannifeier mit Sonnwendfeuer der Schützen vertreten. An auswärtigen



Die neue Vorstandschaft der Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf. (Foto: Kaiser)

Festen beteiligten sich die „Eicherer“ in Niedertraubling, beim Stopfelclub Frauenzell und in Pettenreuth. Es wurde jeweils mit mehreren Fahrzeugen daran teilgenommen. Die Ausflugsfahrt des Vereins im August führte mit einer besonders starken Abordnung nach Pillnach.

Ein voller Erfolg war wieder das Grillfest vom 12. bis 13. August mit Fahrzeugpräsentation und Schlepperausstellung. Es waren neun auswärtige Oldtimer-Vereine mit insgesamt 82 Fahrzeugen in Hofdorf vertreten. Einige Vereinskameraden nahmen im September wieder an der Oldtimer-Weltmeisterschaft in Fusch am Großglockner mit sehenswertem Erfolg teil. Beim Jahresabschlussabend im November wurde ein Film über das Vereinsjahr sowie über die Bulldogmarken Eicher und Claas gezeigt. Bei diesem Filmabend dankte die Vereinsführung allen Helfern des Grillfestes für ihre Unterstützung mit einem schmackhaften Essen. Den derzeitigen Mitgliederstand bezifferte der Schriftführer auf 48 Mitglieder.

Kassier Alexander Soller trug den Kassenbericht des Clubs vor. Die Kassenprüfer Raimund Seidl und Jürgen Senft bescheinigten eine ordentliche Kassenführung.

Vorsitzender Otto Aumer hielt in seinem Rechenschaftsbericht zunächst Ausschau auf das neue Vereinsjahr. So wird man demnächst wieder eine Frühjahrswanderung nach Hungersacker unternehmen. In diesem Jahr wird es in Hofdorf kein Schleppertreffen und kein Grillfest der „Eicherer“ geben. Dafür wird man öfter zu auswärtigen Oldtimerfesten fahren. So hat man bisher zu den Festen in Buchenlohe und Hausen fest zugesagt. Weiter werden gemeinsam das Dorffest der FFW Hofdorf, die Johannifeier der Schützen und das Pokalturnier der SpVgg besucht.

Für die Vereinsausfahrt 2007 sind das Ziel und der Termin noch offen.

ne DVD-Player-Anlage angeschafft, die Leinwand stellte Alexander Soller zur Verfügung. Weiter gab der Vorsitzende bekannt, dass die Eicherfreunde einen neuen Anhänger für Bulldogtransporte günstig kauften. Rudolf Aumer, Xaver Dietlmeier und Herbert Schlecht stellten diesen wieder in einen einwandfreien Zustand her. Der Anhänger kann sowohl an Mitglieder als auch an andere Personen verliehen werden, darf aber nicht zu Holztransporten genutzt werden. Verantwortlich für den Anhänger sind Rudolf Aumer und Xaver Dietlmeier. Weiter will der Club an den monatlichen Stammtischen festhalten, denn sie werden überdurchschnittlich gut von den Mitgliedern angenommen und sind oft fachlich sehr interessant.

Anschließend fanden die Neuwahlen statt, die von Raimund Seidl und Jürgen Senft geleitet wurden. Folgende Vorstandschaft wird in den nächsten zwei Jahren die Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf leiten: Vorsitzender Otto Aumer, zweiter Vorsitzender Herbert Schlecht, Kassier Alexander Soller, Schriftführer Franz Fuchs, Beisitzer Rudolf Aumer und Xaver Dietlmeier.

Im August 2008 wird das fünfjährige Bestehen des Clubs in gebührender Weise gefeiert. Für die gemeinsamen Filmabende habe man zusammen mit der Feuerwehr einen Beamer und ei-